

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



05.08.2021

Klimaschutz konkret Entsorgungskonzept für Solarzellen und Speicherbatterien

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, ein umweltfreundliches Konzept zum Recycling, der thermischen Verwertung sowie der Entsorgung von Bestandteilen erneuerbarer Energien, wie z.B. Solarzellen und Batterien zu entwickeln. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, über den Deutschen Städtetag ggf. erforderliche, gesetzliche Änderungen beim Bund einzufordern.

Begründung

Der Klimaschutz ist ein zentrales Thema der Gesellschaft und der Politik. Es gibt zahlreiche gute Maßnahmen, die umgesetzt werden, um den schädlichen CO₂ Ausstoß deutlich zu reduzieren. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien. Dazu gehört beispielsweise die Nutzung der Sonnenenergie über Solarmodule und Speicherbatterien. Solarzellen sowie Energiespeicher haben jedoch auch eine begrenzte Lebensdauer, die neueren ihrer Art um die 20 bis 25 Jahre. Auch für den dann entstehenden Sondermüll muss es konkrete Konzepte zum Recycling, der thermischen Verwertung und der Resteentsorgung geben. Bisher läuft viel über die Hersteller. Dennoch muss bereits heute auch auf kommunaler Ebene gesprochen und nachgedacht werden. Deshalb ist die Stadt München mit ihrem Entsorgungsbetrieb aufgefordert, sich Konzepte zu überlegen, was mit nicht mehr funktionsfähigen Modulen und Batterien geschehen bzw. wie damit umgegangen werden soll. Zumal die erste Entsorgungswelle bereits bevorsteht. Hierüber ist auch die Bevölkerung entsprechend zu informieren. Des Weiteren ist über Umweltrisiken aufzuklären, die mit defekten Solarmodulen einhergehen und wie sie vermieden werden können.

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall
Stadtrat

Heike Kainz
Stadträtin